

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
des Fördervereins St. Johanniskirche e.V.
vom 12. September 2010
um 19 Uhr in der St. Johanniskirche in Nieblum

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Johanniskirche e.V. ist durch einen persönlichen Brief an alle Mitglieder und eine Anzeige in der Zeitung eingeladen worden.

1. Die Versammlung wird um 19 Uhr vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Birkhoff eröffnet. Es werden alle Anwesenden begrüßt. Es sind außerdem die Vorstandsmitglieder, Dr. Dieter Birkhoff (Vorsitzender), Brigitte Rörden (stellvertretende Vorsitzende), Holger Asmussen (Schriftführer), Antje Iser-Asmussen (Beisitzerin), Hermann Brodersen (Beisitzer), Wolfgang Puschmann (Beisitzer) und die Kassenprüfer Gisela Birkhoff und Peter Mohnsame. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Die Versammlung beginnt mit dem Bericht des Vorsitzenden über die bisherige Tätigkeit des Vereins.

Es wurde der Warmluftheizautomat erneuert. Ein neuer Kessel der Firma Mahr wurde eingebaut und ein neuer Brenner. Im Zuge dieser Arbeiten wurde von Öl auf Gas umgestellt. Dadurch konnte auf den alten Tank im Friedhof verzichtet werden. Er wurde ausgegraben und entsorgt. Ebenfalls wurde der Zentrifugalventilator ausgetauscht. Er alte Lüfter hatte eine Lagerschaden.

Im Herbst des Jahres 2009 konnte ein vierter Bauabschnitt der Sanierungsarbeiten begonnen werden.

Am Außenmauerwerk wurden saniert, die Außenwand der Ostwand des Südquerhauses und die restlichen Teile der Südwand des Chores. Die Gründung der Westseite der Sakristei wurde vorgenommen.

Durch eine Trennwand im Bogen zur Vierung konnte dann eine Sanierung des Langhauses durchgeführt werden. Es wurde der Putz und alle Sperrschichten vergangener Jahrzehnte an der Süd- der Nord- und der Westseite hinter der Orgelempore entfernt und durch Kalkschlämme bzw. Kalkputz auf Reetmattenträgern ersetzt.

Im Zuge der Arbeiten wurde auch die Elektroinstallation erneuert und ein neues Beleuchtungskonzept erarbeitet. Das Beleuchtungskonzept befindet sich jetzt in der letzten Versuchsphase.

Im Boden über der Apsis wurde ein neuer Spannanker eingebaut.

Alle diese Maßnahmen wurden vom Förderverein mit insgesamt 70.250,00 € gefördert.

Im Sommer 2010 konnte dann der 5. Bauabschnitt begonnen werden mit der Dielung der Orgelempore.

3. Das aktuelle Renovierungsprojekt

Auf Nachfrage des Vorsitzenden bei Herrn Jonkanski (Denkmalsamt) erwuchs die Idee, doch einmal eine Zuschussung von Bundesmitteln zu versuchen. So stellte die Kirchengemeinde einen Antrag – mit Erfolg. Die Bundesregierung fördert die Innenrenovierung mit 78.000,00 €, wenn die Kirchengemeinde 110.000,00 € und das Land Schleswig-Holstein und das Denkmalsamt 55.000,00 € dazugeben. Durch eine Bürgschaft des Kirchenkreises und die Beteiligung der Kommunalgemeinde Nieblum ist die Finanzierung gesichert. So kann jetzt im Herbst 2010 daran gegangen werden die Innenrenovierung abzuschließen, was auch schon geplant ist. Begonnen wird in der kommenden Woche im Nordquerhaus. Mitte Oktober soll es dann im Südquerhaus weiter gehen. Im neuen Jahr ist dann eine Renovierung der Vierung, des Chorraumes, der Apsis und der Sakristei geplant.

4. Die Kassenwartin hat den Geschäfts- und Kassenbericht vorbereitet.

Der Bericht wird vorgetragen. Er lautet wie folgt:

Bilanz per 31.12.2009

Ausgaben 2009 lt. Belegen

St. Johannis (Gerlach & Thomsen, Falkenlöwe u.s.w.) Euro 70.250,56

Belastungen d. Bank u. Rücküberweisungen Euro 35,50

Werbungskosten Euro 460,41

Porto und Schreibwaren Euro 758,25

Euro 71.504,72

Einnahmen 2009

Mitgliedsbeiträge Euro 9.240,00

Spenden Euro 25.101,51

Zinserträge Euro 721,76

Euro 35,063,27

zuzüglich Saldo NOSPA und Föhr-Amrumer per 31.12.2008 Euro 69.848,35

Euro 104.911,62

abz. Ausgaben 2009 (s.o.) Euro 71.504,72

Jahresvermögen per 31.12.2009 Euro 33.406,90

Kontostand NOSPA 31.12.2009 Euro 25.838,32

Kontostand Föhr-Amrumer Bank per 31.12.2009 Euro 7.568,08

Euro 33.406,90

Erstellt von Frau Gisela Birkhoff, Uasteranjstich 2a, Nieblum auf Föhr

20.Januar 2010

5. Die Kassenprüfer haben die Buchhaltung des Fördervereins geprüft.

6. Die Mitgliederversammlung entlastet einstimmig den Vorstand für seine Arbeit und die Kassenführung.

7. Wahlen

a) Der Vorsitzende wird einstimmig wieder gewählt.

b) Die zweite Vorsitzende wird einstimmig wieder gewählt

c) Da die bisherige Kassenwartin aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden muss wird Frau Gisela Birkhoff als Kassenwartin vorgeschlagen und anschließend einstimmig gewählt.

d) Der Schriftführer wird einstimmig wiedergewählt.

e) Alle Beisitzer(innen) werden einstimmig wiedergewählt.

8. Wahl des / der Kassenprüfers / Kassenprüferin

Der Kassenprüfer wird wiedergewählt. Die zweite Prüferposition kann zur Zeit nicht besetzt werden.

Die Versammlung wird um 20.00 Uhr geschlossen.